

FRAUNHOFER-VERBUND INNOVATIONSFORSCHUNG

Mit einem eigenen Verbund für Innovationsforschung stärkt die Fraunhofer-Gesellschaft künftig ihre Rolle im forschungs-, technologie- und innovationspolitischen Dialog mit Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Den Verbundvorsitz hat Prof. Wilhelm Bauer, Leiter des Fraunhofer IAO.

Das Wissen um die komplexen Wirkzusammenhänge innerhalb von Innovationssystemen ist erfolgskritisch für Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Die Veränderung von Branchen, Märkten und Technologien muss daher frühzeitig erkannt und verstanden werden, um die langfristigen Auswirkungen in ökonomischer, technologischer, sozialer, politischer sowie kultureller Hinsicht aktiv gestalten zu können.

www.innovation.fraunhofer.de

www.innovation.fraunhofer.de

Twitter:

[@fraunhofer_inno](https://twitter.com/fraunhofer_inno)

»Deutschland muss bei systemrelevanten Innovationen ebenso wie bei Innovationen mit disruptivem Potenzial eine Spitzenreiterposition einnehmen. Aus diesem Grund haben wir uns entschieden, einen eigenen Fraunhofer-Verbund zum Thema Innovationen mit dem Schwerpunkt der sozioökonomischen und soziotechnischen Forschung zu gründen,« erklärte Fraunhofer-Präsident Prof. Reimund Neugebauer zur Gründung am 1. Juli 2017.

Wandel verstehen – Zukunft gestalten

Der Fraunhofer-Verbund Innovationsforschung unterstützt Akteure aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft mit dem Ziel, ihnen Orientierung und Positionsbestimmung zu erleichtern. Dazu analysiert der Verbund Veränderungen in der Gesellschaft, in Märkten sowie von Technologien und bietet ein einzigartiges Netzwerk mit fundierter Expertise in einem breit gefächerten Wissensspektrum.

Erforschung und Begleitung von Innovationsprozessen

»Durch die Gründung des neuen Verbunds möchte die Fraunhofer-Gesellschaft ihre Rolle auf dem Gebiet der Erforschung und Begleitung von Innovationsprozessen und der sie bestimmenden technologischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen weiter ausbauen«, betont Verbundvorsitzender Prof. Wilhelm Bauer, zugleich Leiter des Fraunhofer IAO.

Unternehmen bietet der Verbund ...

- Orientierungswissen zu gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und technologischen Entwicklungen
- Begleitung bei der langfristigen organisatorischen Weiterentwicklung
- Methodische Unterstützung im Hinblick auf strategische Zukunftsfragen
- Integration verschiedener Akteursgruppen in komplexen Innovationsvorhaben.

Politischen Akteuren bietet der Verbund ...

- Unterstützung bei der Entscheidungsvorbereitung und -umsetzung
- Wissenschaftliche Expertise, um gesellschaftlichen und technologischen Wandel frühzeitig zu erkennen, zu verstehen und zu bewerten sowie Handlungsempfehlungen abzuleiten
- Erforschung und Begleitung von Innovationsprozessen.

Mitglieder und Themenbereiche

Zum Verbund gehören derzeit fünf Fraunhofer-Institute, die mit ihren unterschiedlichen Kompetenzen und Blickwinkeln einen ganzheitlichen Blick auf Innovationssysteme ermöglichen.

- Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO
- Fraunhofer-Zentrum für Internationales Management und Wissensökonomie IMW
- Fraunhofer-Institut für Naturwissenschaftlich-Technische Trendanalysen INT
- Fraunhofer-Informationszentrum Raum und Bau IRB
- Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI

Dank der unterschiedlichen fachlichen Expertise der Institute kann der Verbund seine Partner in einer Vielzahl an Themenbereichen unterstützen:

- Gestaltung und Identifikation von Innovationssystemen
- Sozioökonomische Dimension der Technikentwicklung
- Strategische Forschungsplanung und Foresight
- Systemoptimierung Mensch-Organisation-Technik
- Technologie- und Innovationsmanagement
- Technologievorausschau
- Transfer und Verwertung von Forschungsergebnissen

Der Fraunhofer-Verbund für Innovationsforschung ist der jüngste der acht thematisch orientierten Fraunhofer-Verbünde. Sie dienen Unternehmen, Politik und Medien als Anlaufstelle, Vermittler und Dienstleister rund um einen Forschungsbereich.